

DTZ 2017 – Reloaded



EINLADUNG DTZ 2017 RELOADED

Entspannt und familiär war das Sommerfest des Drogentherapie-Zentrum Berlin e.V. am 07.09.2017. Die zahlreichen Gäste und Mitarbeiter*innen des Vereins erlebten einen Tag mit herzlichen Grußworten der Landesdrogenbeauftragten Frau Köhler-Azara, der Suchtkoordinatorin des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg Frau Thöns sowie Vorträge der Suchtreferentin des Paritätischen Landesverbandes Berlin zum Thema Inklusion in der Suchthilfe und aktuelle Entwicklungen in der Versorgung Suchtkranker von Professor Dr. Koch vom Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe.

Das Fest stand unter dem Motto DTZ 2017 – reloaded. DTZ reloaded steht dabei vor allem für ein Aufatmen nach den überstandenen, zum Teil existenziellen Krisen und Belastungen der letzten Jahre. Bei all diesen Problemen ist es gelungen, uns dank der Unterstützung vieler Menschen und Institutionen wie Fachbehörden, Leistungsträger, Verbänden, Kooperationspartnern, Freunden und vor allem den Mitarbeiter*innen des Vereins in allen wichtigen Bereichen zu stabilisieren. Reloaded - mit neuen Kräften ausgestattet können wir neue Perspektiven eröffnen.

Eines dieser neuen Vorhaben kann nun dank der finanziellen Unterstützung der Deutschen Klassenlotterie Berlin realisiert werden – der Umzug und die Neukonzeptionierung der Fachambulanz Sucht am neuen Standort Frankfurter Allee. Im Laufe des Jahres 2017 wird der Umbau der Räume der ehemaligen Tischlerei erfolgen. Mit der Fachambulanz Sucht ergänzen wir im Sinne eines integrierten Versorgungskonzeptes – einem Haus der Suchthilfe - die schon in der Frankfurter Allee bestehenden Angebote der Entzugsklinik, der Übergangseinrichtung, dem Betreuten Wohnen, den sozialen Betrieben und der Kontaktstelle um den Baustein der ambulanten Suchtrehabilitation.

Neben der Grundversorgung wird die Fachambulanz Sucht ihren fachlichen Schwerpunkt auf die Traumatherapie sowie die substitutionsgestützte Suchtrehabilitation legen. Schon auf dem Fest stießen diese Planungen auf eine ausgesprochen positive Resonanz und erste Kooperationen bahnen sich an.

Unsere Gäste konnten sich an den Ständen unseres Netzwerkes unterschiedlicher Einrichtungen der Beratung, Behandlung und Integration Suchtmittelabhängiger bei den dort tätigen Mitarbeitern und Peers informieren. Die Einrichtung Count Down, Übergangseinrichtung und Nodrax Betreutes Wohnen öffneten ihre Türen. Die sozialen Betriebe sorgten für einen reibungslosen Ablauf und verwöhnten die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten.

An dieser Stelle danke ich ganz herzlich allen Mitarbeiter*innen des Drogentherapie-Zentrums Berlin e.V., die mit Lust, Kreativität und Fleiß dieses Fest vorbereitet, begleitet und dafür gesorgt haben, dass es so ein toller Erfolg geworden ist. Auf dieses gemeinsame Miteinander können wir zu Recht stolz sein.

Unseren interessanten Gästen danken wir für ihr Interesse, die schöne Atmosphäre und die spannenden Gespräche!

Die Beiträge unserer Festredner, Frau Heike Drees, (Ref. Suchthilfe/Gesundheit/HIV Aids, Der Paritätische Berlin), und Herrn Prof. Dr. Andreas Koch (Geschäftsführer Bundesverband Stationäre Suchthilfe) stellen wir Ihnen sehr gerne als Download zur Verfügung.

Joachim Hottmann